

GEMEINDE TISENS
Autonome Provinz Bozen - Südtirol



COMUNE DI TESIMO
Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES
GEMEINDEAUSSCHUSSES**

**VERBALE DI DELIBERAZIONE
DELLA GIUNTA COMUNALE**

Sitzung vom

Seduta del
09.06.2026Uhr – Ore
19:00

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ festgesetzten Formvorschriften wurden für heute, im Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale „Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige“ vennero per oggi convocati, nella solita sala delle riunioni, i componenti di questa Giunta Comunale

			Abw. Entsch./ Ass. Giust.	Abw. Unentsch./ Ass. Ingiust.
Bürgermeister	HOLZNER Christoph	Sindaco		
Vize-Bürgermeisterin	KRÖSS Roswitha	Vice-Sindaca		
Gemeindereferentin	FREI UNTERHOLZNER Elisabeth	Assessore		
Gemeindereferentin	GASSEBNER STEINKELLER Maria	Assessore		
Gemeindereferentin	LOCHMANN Annabell Elisabeth	Assessore		

Ihren Beistand leistet die Gemeindesekretärin

Assiste la segretaria comunale

Dr. INNERHOFER Hella

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt
Frau/HerrRiconosciuto legale il numero degli intervenuti, la/il
Signora/e

HOLZNER Christoph

in ihrer/seiner Eigenschaft als Bürgermeister den
Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Behandelt
wird folgender

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e
dichiara aperta la seduta. Si tratta il seguente

GEGENSTAND

OGGETTO

**Öffentliche Arbeiten: Sanierung Hofzufahrten
Untermair, Heufler, Zwingenburg und Stuber -
Genehmigung des Ausführungsprojektes,
Ausschreibung der Arbeiten und Festlegung
der Vergabeart CUP: H63D25000020007 -
CUI: L82005150212202600001**

**Lavori pubblici: Risanamento strade di accesso
ai masi Untermair, Heufler, Zwingenburg e
Stuber - approvazione del progetto esecutivo,
appalto dei lavori e determinazione della
procedura di gara - CUP: H63D25000020007 -
CUI: L82005150212202600001**

Die Gemeinde Tisens beabsichtigt die Zufahrt zu den Höfen „Untermair, Heufler, Zwingenburg und Stuber“ zu sanieren.

Hervorgehoben, dass mit Ratsbeschluss Nr. 60 vom 26.11.2020 das von Ing. Markus Sullmann vorgelegte Einreichprojekt, bestehend aus mehreren Abschnitten zur Sanierung von Hofzufahrten in administrativer Hinsicht genehmigt worden ist;

Hervorgehoben, dass Dipl. Ing. Markus Sullmann am 29.04.2025 (Prot. Nr. 5769) das Ausführungsprojekt für das Vorhaben „Sanierung Hofzufahrten Untermair, Heufler, Zwingenburg und Stuber“ vorgelegt hat und dieses mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 208/2025 genehmigt worden ist.

In der Zwischenzeit wurde seitens des Amtes für Bergwirtschaft mitgeteilt, dass mit Dekret des Abteilungsdirektors für Forstwirtschaft Nr. 2415 vom 17.02.2026 das Ansuchen um Finanzierung genehmigt wurde und ein Beitrag in Höhe von Euro 400.000,00 vorgemerkt wurde.

Dass im Sinne des Art. 15 Absatz 3/bis des L.G. Nr. 16/2015 für die Planung von Vorhaben mit einem Betrag unter einer Million Euro keine Überprüfung und Validierung erforderlich ist;

Dass das mit obigem Beschluss genehmigte Ausführungsprojekt u.a. bezüglich der Summen zur Verfügung der Verwaltung überarbeitet werden musste, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen und daher von Ing. Markus Sullmann die neue Kostenschätzung sowie alle anderen die Ausschreibungsunterlagen nochmals vorgelegt wurden, und zwar mit Protokollnummern 10032 und 10037 vom 04.06.2026;

In Erwägung das von Dipl. Ing. Markus Sullmann überarbeitete Ausführungsprojekt in technisch administrativer Hinsicht zu genehmigen das die „Sanierung Hofzufahrten Untermair, Heufler, Zwingenburg und Stuber“ betrifft, mit der Kostenschätzung von insgesamt 506.238,13 davon Euro 363.563,55 für die Arbeiten (davon Euro 16.153,96 Kosten für die Sicherheit) und Euro 142.674,58 als Summe zur Verfügung der Verwaltung, wobei festgehalten wird, dass der anzuwendende Mehrwertsteuersatz 22 % beträgt.

Ausschreibungssumme	347.409,59	Importo a base d'asta
Kosten für die Sicherheit	16.153,96	Costi della sicurezza
Gesamtbetrag der Arbeiten	363.563,55	Importo dei lavori
Summen zur Verfügung der Verwaltung	142.674,58	Somme a disposizione dell'amministrazione
Gesamtkosten	506.238,13	Spese complessive

Festgestellt, dass gegenständliches Bauvorhaben durch Förderungen für Primärinfrastrukturen im ländlichen Raum und im Berggebiet bezogen auf den Bau, Ausbau, Befestigung und Sanierung des ländlichen Wegenetzes und der Zufahrten zu den Höfen gemäß Beschluss 15. November 2022, Nr. 842 und Eigenmitteln der Gemeinde finanziert wird.

Im Sinne von Art. 15 des GvD Nr. 36/2023 und Art. 6 LG Nr. 16/2015 muss daher ein einziger Projektverantwortlicher ernannt werden;

Erwogen, die Gemeindesekretärin als einzige Projektverantwortliche im Sinne des Art.15 des GvD. Nr. 36/2023 zu ernennen bzw. zu bestätigen;

Zu bestätigen, dass nach den vorliegenden Unterlagen für die oben ernannte Person keine Gründe für Unvereinbarkeiten und Interessenkonflikte im Sinne der geltenden Vorschriften vorliegen;

Für notwendig erachtet, die Ausschreibungs- und Vergabemodalitäten festzulegen;

Nach Einsichtnahme in Art. 14 und Art. 50 des GvD Nr. 36/2023, sowie in Art. 26, Abs. 1, des L.G. Nr. 16/2015 hin-

Il Comune di Tesimo, intende risanare il tracciato di strada di collegamento dei masi "Untermair, Heufler, Zwingenburg e Stuber".

Che con delibera di Consiglio n. 60 del 26/11/2020 è stato approvato a fini amministrativi il progetto definitivo presentato dall'ing. dott. Markus Sullmann, riguardante il risanamento di strade di accesso a masi;

Constatato che in data 29.04.2025 (nr. prot. 5769) è pervenuto il progetto esecutivo dell'ing. Markus Sullmann riguardante il „Risanamento strade di accesso ai masi Untermair, Heufler, Zwingenburg e Stuber“ il quale è stato approvato con delibera della Giunta comunale n. 208/2025;

Nel frattempo l'ufficio provinciale economia montana ha comunicato, che con decreto dell'assessore competente n. 2415 dd. 17/02/2026 è stata approvata la richiesta di finanziamento e prenotato un contributo pari a euro 400.000,00.

Ai sensi dell'art. 15, comma 3/bis della L.P. 16/2015 per le opere di importo inferiore a un milione di euro la verifica e la validazione non sono necessarie;

Che il progetto esecutivo approvato con la suddetta delibera ha dovuto essere rivisto, tra l'altro per quanto riguarda le somme a disposizione dell'amministrazione, al fine di rispettare i requisiti di legge e pertanto la nuova stima dei costi tutti gli altri documenti di gara sono stati ripresentati dall'ing. Markus Sullmann, precisamente con i numeri di protocollo 10032 e 10037 del 04/06/2026;

Ritenuto pertanto di approvare per l'aspetto tecnico- amministrativo il progetto esecutivo rielaborato dall'ing. Markus Sullmann. riguardante "risanamento delle strade di accesso ai masi Untermair, Heufler, Zwingenburg e Stuber" con una stima complessiva di Euro 506.238,13, di cui Euro 363.563,55 per lavori (di cui Euro 16.153,96 per costi della sicurezza) e Euro 142.674,58 come somma a disposizione dell'amministrazione, dando atto che l'aliquota IVA da applicare è del 22%.

Constatato che il presente progetto è finanziato con fondi per agevolare infrastrutture primarie nel territorio rurale di montagna relativi alla costruzione, ampliamento, sistemazione e risanamento della viabilità rurale e di accesso ai masi ai sensi della delibera 15 novembre 2022, n.842 e fondi del bilancio del comune.

Perciò si deve nominare un responsabile unico del progetto ai sensi e per gli effetti dell'art.15 del D.Lgs.n.. 36/2023 e dell'art.6 della L.P. 16/2015;

Ritenuto di nominare resp.te confermare la Segretaria Comunale come responsabile unico del progetto ai sensi e per gli effetti dell'art 15 del D.Lgs. n. 36/2023;

Di dare atto che dalla documentazione in atti, per la persona sopra designata, non risultano sussistere cause di incompatibilità e di conflitto di interessi in conformità alla disciplina vigente in materia;

Ritenuto necessario di procedere all'appalto dei lavori e di stabilire le relative modalità di appalto;

Visti gli artt. 14 e 50 del d.lgs. n. 36/2023, nonché l'art. 26, comma 1, L.P. n. 16/2015, relativi alle modalità per l'affida-

sichtlich der Modalitäten für die Vergabe des Auftrages.

Im Sinne der Artikel 26 des L.G. Nr. 16/2015 können die öffentlichen Auftraggeber Bauleistungen zwischen 150.000,00 Euro und 1.000.000,00 Euro durch Verhandlungsverfahren ohne vorherige Veröffentlichung einer Ausschreibungsbeachtmachung vergeben, sofern mit mindestens 5 qualifizierten Wirtschaftsteilnehmern verhandelt wird;

Festgestellt, dass es der Gemeindeausschuss als sinnvoll erachtet, genannte Arbeiten aufgrund des wirtschaftlich günstigsten Angebots gemäß Art. 33 des Landesgesetzes vom 17. Dezember 2015, Nr. 16 und soweit mit diesem vereinbar, Art. 108 des GVD vom 31. März 2023, Nr. 36, mit wirtschaftlichem Angebot auf Maß und nach Einheitspreisen zu vergeben;

Dass die Aufteilung in quantitative und/oder qualitative Lose gemäß Artikel 3 und 28 Absatz 2 des Landesgesetzes Nr. 16 vom 17. Dezember 2015 und Artikel 58 des GvD 36/2023 aus folgendem Grund nicht vorgenommen wurde: Die Unterteilung in Lose kann die Ausführung des Auftrags in technischer Hinsicht besonders schwierig und in organisatorischer Hinsicht besonders aufwendig werden lassen, da mehr Personal benötigt wird. Die Notwendigkeit mehrere Wirtschaftsteilnehmer zu koordinieren kann die ordnungsgemäße Ausführung des Auftrags und den Erfolg der Arbeiten in der vorgesehenen Zeit ernsthaft gefährden (Verzögerungen in der Durchführung der einzelnen Wirtschaftsteilnehmer, Konkurse von Unternehmen während der Arbeiten, Rechtsstreitigkeiten usw.). Zudem handelt es sich um ein ländliches Gebiet mit anspruchsvollen Straßenverhältnissen, weshalb es nicht sinnvoll ist, dass dort möglicherweise mehrere Unternehmen arbeiten und die Orte gleichzeitig erreichen müssen.

Festgehalten, dass gemäß APBAnwendungsrichtlinie Nr. 10 das Nichtvorliegen eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses angenommen wird, da der Vertragswert unter Euro 140.000 für Dienstleistungen und Lieferungen bzw. unter Euro 500.000 für Bauaufträge liegt und der einzige Projektverantwortliche (EPV) keine anderweitige Beurteilung vorgenommen hat;

Die Arbeiten sind im Dreijahresprogramm der öffentliche Bauaufträge 2026–2027–2028 der Gemeinde mit C.U.I.-Kodex L82005150212202600001 und CUP H63D25000020007 enthalten;

Im Sinne des Art. 28, Absatz 1, 2 des L.G. Nr. 16 vom 17.12.2015, hält der Gemeindeausschuss fest

- von der Ausnahmeregelung gemäß Art. 1, Absatz 7 des Anhangs II.3 des G.v.D. Nr. 36/2023 (Nichtaufnahme der in Art. 1, Absatz 4 des Anhangs II.3 des G.v.D. Nr. 36/2023 genannten Teilnahmebedingungen in die Ausschreibungsbeachtmachungen, Bekanntmachungen und die Einladungen) aus folgenden Gründen Gebrauch zu machen:

- geringer Vertragswert;
- kurze Bauzeit: Die Frist für die Fertigstellung der Arbeiten beträgt 112 aufeinanderfolgende Kalendertage;
- geringe Frauenbeschäftigung im Sektor;
- Die Ausführung der Arbeiten erfordert Erfahrung und auch eine besondere berufliche Qualifikation.

Der Gemeindeausschuss nimmt Einsicht in den Entwurf der Ausschreibungsbedingungen zur Vergabe der Arbeiten mittels Verhandlungsverfahren;

Nach Einsicht in das telematische Verzeichnis der Wirtschaftsteilnehmer gemäß Art. 27, Absatz 5 des L.G. Nr. 16 vom 17.12.2015;

Nach Einsicht in die APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 7 i.g.F.;

Die Berechnung der übertrieben niedrigen Angebote im Sinne des Beschlusses der Landesregierung Nr. 1099, vom 30/10/2018 „Überarbeitung der Anwendungsrichtlinie betreffend die Formeln für die Berechnung der ungewöhnlich niedrigen Angebote sowie des automatischen Ausschlusses“ wird nicht angewandt da man der Ansicht ist, dass mit keinen

mento d’incarico.

Ai sensi degli articoli 26 della L.P. n. 16/2015 le amministrazioni aggiudicatrici possono procedere all’affidamento con procedure negoziate senza la previa pubblicazioni di un bando, per lavori di importo tra 150.000,00 euro e 1.000.000,00 euro, qualora vengono invitati almeno 5 operatori economici qualificati;

Accertato, che la Giunta comunale ritiene opportuno di aggiudicare i lavori con il criterio dell’offerta economicamente più vantaggiosa ai sensi dell’art. 33 della Legge provinciale 17 dicembre 2015, n. 16 e dell’art. 108 del D.lgs. 31 marzo 2023, n. 36 in quanto compatibile, con offerta economica da produrre a misura secondo il metodo dei prezzi unitari;

Che non si è provveduto alla suddivisione in lotti quantitativi e/o qualitativi, ai sensi degli art. 3 e 28, comma 2, della L.P. 17 dicembre 2015, n. 16 e dell’art. 58 del D.lgs. 36/2023 per il seguente motivo: la suddivisione in lotti può rischiare di rendere l’esecuzione dell’appalto particolarmente difficile dal punto di vista tecnico e troppo costosa dal punto di vista organizzativo per l’impiego di maggiori risorse umane (personale), l’esigenza di coordinare diversi operatori economici può seriamente pregiudicare la corretta esecuzione dell’appalto e la riuscita dell’opera nei tempi e modi previsti (ritardi sulle lavorazioni dei singoli operatori, fallimenti imprese in corso d’opera, contenziosi, ecc.).

Si tratta inoltre di un’area rurale con condizioni stradali difficili, motivo per cui non è utile che diverse imprese lavorino potenzialmente lì e debbano raggiungere i luoghi allo stesso tempo.

Dato atto che ai sensi della Linea Guida PAB n. 10 l’assenza di un interesse transfrontaliero certo è presunta, in quanto l’importo del contratto da affidare è inferiore all’importo di euro 140.000 per servizi e forniture ovvero inferiore a euro 500.000 per lavori ed il responsabile unico del progetto (RUP) non ha eseguito una valutazione diversa;

I lavori sono previsti nel piano triennale delle opere pubbliche 2026–2027–2028 con codice C.U.I L82005150212202600001 e CUP H63D25000020007;

Ai sensi dell’art. 28, comma 1, 2 della L.P. 17.12.2015, n. 16 la Giunta comunale evidenzia

- di avvalersi della deroga di cui all’art. 1, comma 7 dell’allegato II.3 del D.Lgs. n. 36/2023 (esclusione dell’inserimento nei bandi di gara, negli avvisi e negli inviti, dei requisiti di partecipazione di cui all’art. 1, comma 4 dell’allegato II.3 del D.Lgs. n. 36/2023) con la seguente motivazione:

- importo ridotto del contratto;
- tempi brevi di costruzione: Il tempo utile dare ultimati tutti i lavori sarà di 112 giorni naturali e consecutivi;
- scarsa occupazione femminile nel settore;
- L’esecuzione dei lavori necessità di esperienza e di particolari abilitazioni professionali.

La giunta comunale prende visione del disciplinare di gara predisposto per l’appalto dei lavori tramite procedura negoziata;

Visto l’elenco telematico degli operatori economici di cui all’art. 27, comma 5 della L.P. 17.12.2015, n. 16;

Vista la linea guida PAB n. 7 e s.m.i.;

Il calcolo delle offerte considerate anormalmente basse, ai sensi dell’art. 30, commi 1 e 2, L.P. n. 16/2015 e della “Modifica della Linea guida concernente le formule per il calcolo dell’anomalia delle offerte ed esclusione automatica” adottata con deliberazione della Giunta Provinciale n. 1099 del 30/10/2018 non viene applicato, in quanto si ritiene che non

übertrieben niedrigen Angeboten zu rechnen ist;

Der einzige Verfahrensverantwortliche (RUP) kann das Unterverfahren des ungewöhnlich niedrigen Angebotes einleiten, falls er den gebotenen Preis aufgrund seines Ermessens als ungewöhnlich niedrig befindet;

Nach Überprüfung der Ausschreibungsunterlagen;

Festgestellt dass die Ausschreibung über das Online-Portal ISOV der Autonomen Provinz Bozen unter Verwendung der dort verfügbaren Mustervorlagen erfolgt;

Nach Einsichtnahme in:

- das GvD Nr. 36/2023, in geltender Fassung;
- das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung;
- das geltende Strategiedokument;
- den geltenden Haushaltsvoranschlag;
- den geltenden Haushaltsvollzugsplan;

- den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. 3. Mai 2018, Nr. 2) in geltender Fassung,

- die geltende Gemeindefassung;
- die geltende Gemeindeverordnung über die Regelung der Verträge;
- die geltende Gemeindeverordnung über das Rechnungswesen;
- der Buchhaltungs- und Finanzordnung der Gemeinden und der Bezirksgemeinschaften (LG vom 12. Dezember 2016, Nr. 25);

Für notwendig erachtet, gegenständliche Maßnahme im Sinne des Art. 183, Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 für unverzüglich vollziehbar zu erklären, um den Auftrag so bald als möglich vergeben zu können und um die Folgemaßnahmen zügig vornehmen zu können;

Nach Einsichtnahme in die positiven Gutachten zum Beschlussvorschlag im Sinne der Art.185 und 187 des „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ (Kodex), genehmigt mit Regionalgesetz Nr.2 vom 03.05.2018 hinsichtlich der:

- fachlichen Ordnungsmäßigkeit (wuV0ylN5n+3F7mD6NlPr+VtkGnQAQ98ayujvbShmhM8=)
- buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit: (pxNjOhK/Xb4upqBJpNUsFuGDwGzs+zGBAJ/SZx3SKLs=)

BESCHLIEBT DER GEMEINDEAUSSCHUSS

einstimmig:

- 1) das vom beauftragten Dipl. Ing. Markus Sullmann ausgearbeitete Ausführungsprojekt (eingegangen am 29.04.2025 mit den Prot. Nr. 576), bestehend aus den in den Prämissen genannten Unterlagen mit der überarbeiteten Kostenschätzung, eingegangen am 04.06.2026 mit den Prot. Nr. 0010032 und 0010037, welche jene vom 29.04.2025 ersetzen, betreffend das Vorhaben „Sanierung Hofzufahrten Untermaier, Heufler, Zwingenburg und Stuber“ mit einem Gesamtkostenvoranschlag von insgesamt Euro 506.238,13 davon Euro 363.563,55 für die Arbeiten (davon Euro 16.153,96 Kosten für die Sicherheit) und Euro 142.674,58 als Summe zur Verfügung der Verwaltung wobei festgehalten wird, dass der anzuwendende Mehrwertsteuersatz 22 % beträgt, zum Zwecke der Ergänzung des Finanzierungsantrages in technisch administrativer Hinsicht zu genehmigen;

perverranno offerte anormalmente basse;

Il RUP, nell'esercizio del suo potere discrezionale, può attivare il subprocedimento di anomalia nel caso ritenga anomalo il prezzo offerto;

Esaminati i documenti di gara;

Constatato che il bando verrà effettuato tramite il portale informatico SICP della Provincia Autonoma di Bolzano con l'utilizzo dei bandi tipo ivi disponibili;

Visto

- il D.lgs n. 36/2023, e successive modifiche;
- la legge provinciale n. 16/2015, e successive modifiche;
- al vigente documento unico di programmazione;
- al vigente bilancio di previsione;
- al piano operativo per il vigente bilancio di previsione;
- il codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. 3 maggio 2018, n. 2) nel testo vigente nonché lo statuto vigente di questa amministrazione;
- lo statuto comunale;
- il vigente regolamento comunale per la disciplina dei contratti;
- il vigente regolamento comunale di contabilità;

- all'ordinamento finanziario e contabile dei comuni e delle comunità comprensoriali (LP del 12 dicembre 2016, n. 25);

Ritenuto doveroso di dichiarare la presente delibera immediatamente eseguibile ai sensi dell'art. 183, comma 4 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2/2018, onde poter affidare l'incarico al più presto possibile ed al fine di permettere uno svolgimento celere dei provvedimenti consecutivi;

Visti i pareri favorevoli sulla proposta di deliberazione ai sensi degli artt.185 e 187 del „Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino Alto Adige“ (CEL), approvato con legge regionale n.2 del 03/05/2018 in ordine:

- alla regolarità tecnica (wuV0ylN5n+3F7mD6NlPr+VtkGnQAQ98ayujvbShmhM8=)
- alla regolarità contabile: (pxNjOhK/Xb4upqBJpNUsFuGDwGzs+zGBAJ/SZx3SKLs=)

LA GIUNTA COMUNALE DELIBERA

ad unanimità di voti:

- 1) di approvare il progetto esecutivo composto dalla documentazione indicata nelle premesse con la stima rielaborata, elaborato dall'ing. dott. Markus Sullmann (pervenuto in data 29/04/2025, n.prot. 5769), riguardante il progetto "Risanamento strade di accesso ai masi Untermaier, Heufler, Zwingenburg e Stuber", pervenuto al Comune in data 04/06/2026 ai numeri prot. 0010032 e 0010037, il quale sostituisce quello del 29/04/2025 con una spesa complessiva di Euro 506.238,13, di cui Euro 363.563,55 per lavori (di cui Euro 16.153,96 costi della sicurezza) e Euro 142.674,58 come somma a disposizione dell'amministrazione, dando atto che l'aliquota IVA da applicare è del 22%, ai fini dell'integrazione della domanda relativa al finanziamento dell'opera;

- | | |
|---|---|
| <p>2) die Gemeindesekretärin als einzige Projektverantwortliche im Sinne des Art.15 des GvD. Nr.36/2023 zu ernennen bzw. zu bestätigen;</p> <p>3) festzuhalten, dass gemäß Art. 26, Abs. 1 c des L.G. Nr. 16/2015 und gemäß Art. 50, Abs. 1 Buchstabe c) des GvD 36/2023 in geltender Fassung, mindestens 5 Wirtschaftsteilnehmer, sofern vorhanden, zur Teilnahme an der Ausschreibung zur Vergabe der gegenständlichen Arbeiten eingeladen werden und das Auswahlkriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebotes nach Maß und Einheitspreisen gemäß Art. 33 des L.G. Nr. 16/2015 anzuwenden ist;</p> <p>4) die Unternehmen laut Anlage zum Verhandlungsverfahren für die oben genannten Arbeiten einzuladen; die Anlage wird im Sinne des Art. 35 des GVD Nr. 36/2023 nicht veröffentlicht.</p> <p>5) die Ausgabe von 506.238,13 € sowie der Beitrag an die ANAC von 250,00 € werden gemäß nachstehender Übersicht finanziert:</p> | <p>2) di nominare risp.te confermare la Segretaria comunale come responsabile unico del progetto ai sensi e per gli effetti dell'art 15 del D.Lgs. n.36/2023;</p> <p>3) di dare atto che ai sensi dell'art. 26, c. 1 c della L.P. n. 16/2015 e ai sensi dell'art. 50 comma 1 del d.lgs. 36/2023 nella versione vigente, saranno invitati almeno 5 operatori economici alla gara per l'affidamento dei lavori in oggetto, ove esistenti e che è da applicare il criterio dell'offerta economicamente più vantaggiosa da produrre a misura secondo il metodo dei prezzi unitari ai sensi dell'art. 33 della L.P. 16/2015;</p> <p>4) di invitare le imprese di cui all'allegato a partecipare alla procedura negoziata per i lavori di cui sopra; l'allegato non verrà pubblicato ai sensi dell'art. 35 del D.Lgs. n. 36/2023.</p> <p>5) di finanziare la spesa di € 506.238,13 e inoltre l'importo di 250,00 € contributo all'ANAC come risulta dal seguente prospetto:</p> |
|---|---|

<i>Verpflichtung Nr. N. impegno</i>	<i>Kompetenzjahr Anno di competenza</i>	<i>Kapitel Capitolo</i>	<i>Kostenstelle Centro di costo</i>	<i>Betrag Importo</i>
45/2026	2026	10052.02.30500	100500	33.241,95 €
486	2026	10052.02.10900	100500	72.996,18 €
486	2026	10052.02.10900	100500	400.000,00 €
486	2026	01111.02.19900	11100	250,00 €

- | | |
|--|---|
| <p>6) diesen Beschluss aus den in den Prämissen angeführten Gründen, im Sinne von Artikel 183, Absatz 4 des „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ (Kodex), genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018 für unverzüglich vollziehbar zu erklären.</p> | <p>6) di dichiarare, per i motivi citati in premessa, la presente deliberazione immediatamente esecutiva ai sensi dell'articolo 183 comma 4 del „Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“ (CEL) approvato con legge regionale n.2 del 03.05.2018.</p> |
|--|---|

Hinweis:

Jeder Interessierte kann gegen diesen Beschluss im Sinne von Art. 183, Abs. 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung von 10 Tagen beim Gemeindevorstand Einspruch erheben. Innerhalb von 60 Tagen ab dem Tage, an dem die Frist für die Veröffentlichung dieses Beschlusses abgelaufen ist (Art. 41, Absatz 2, Verwaltungsprozessordnung), kann beim Regionalen Verwaltungsgericht, Sektion Bozen, Rekurs eingebracht werden. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme reduziert.

Avvertimento:

Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni, presentare alla Giunta Comunale opposizione avverso questa deliberazione ai sensi dell'art. 183 comma 5 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige. Entro 60 giorni dal giorno in cui sia scaduto il termine della pubblicazione della delibera (art. 41, comma 2 del Codice del Processo Amministrativo) può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa, sezione di Bolzano. Se la deliberazione interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, comma 5, D.Lgs 104 del 02.07.2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Gelesen, genehmigt und gefertigt
Der Vorsitzende - Il Presidente
HOLZNER Christoph

Letto, confermato e sottoscritto
Schriftführer: die Gemeindesekretärin - Segretario: la
Segretaria comunale
Dr. INNERHOFER Hella

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale